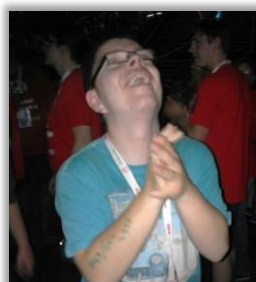


Ausschreibung
Special Olympics Saarland Landesspiele
Saarbrücken/ St. Ingbert
Landesspiele für Menschen mit einer geistigen Behinderung



4. – 6. September 2017

**„Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann,
will ich mutig mein Bestes geben! „**

Special Olympics Eid

Premium Partner









Ausschreibung Special Olympics Saarland Landesspiele Saarbrücken/ St. Ingbert

Special Olympics wurde in den 60er Jahren in den USA von Eunice Kennedy-Shriver, der Schwester von John F. Kennedy, aus der Idee heraus gegründet Menschen mit geistiger Behinderung eine Teilhabe an Sportaktivitäten und Veranstaltungen zu ermöglichen. Heute ist Special Olympics mit mehr als 4,5 Millionen Athletinnen und Athleten in 170 Ländern vertreten und somit weltweit die größte, vom IOC offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Special Olympics verschafft Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung durch ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und Wettbewerben in einer Vielzahl von Sportarten Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dies reicht von wettbewerbsfreien Angeboten über die Teilnahme an Sportarten bis zu inklusiven Mannschaften. Menschen mit geistiger Behinderung können aus diesem Angebot selbstbestimmt nach eigenen Interessen, Bedürfnissen und Wünschen auswählen.

2017 wird Special Olympics Saarland zehn Jahre alt. Nachdem wir schon viele kleine und große Sportevents im gesamten Land durchgeführt haben, werden wir im Jubiläumsjahr unsere ersten eigenen Landesspiele durchführen. Unterstützt von der Stadt Saarbrücken, der Landessportschule in Saarbrücken, dem Innenministerium, der Stadt und Stadtwerke St. Ingbert, zahlreichen Helfern und Sponsoren wollen wir versuchen, in den drei Tagen ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen für die Sportler/ Betreuer/Trainer.

Eingeladen sind Athleten aller Leistungsniveaus, die seit mindestens zwei Jahren regelmäßig trainieren.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Ausschreibung auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Teilnehmer/innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



Grußwort vom Minister für Inneres und Sport Klaus Bouillon



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

anlässlich der Landesspiele der Special Olympics Saarland vom 4. bis 6. September 2017, die an der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken und im Schwimmbad „Das Blau“ in St. Ingbert ausgetragen werden, heiße ich Sie als saarländischer Minister für Sport und Inneres herzlich willkommen.

Die Landesspiele der Special Olympics Saarland werden für die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler einen sportlichen Höhepunkt darstellen. Jede Athletin und jeder Athlet erhält in seiner Sportart die Möglichkeit, getreu dem Special-Olympics-Eid „mutig sein Bestes“ zu geben. Mir liegt diese Veranstaltung besonders am Herzen, da sie wichtige Impulse auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft setzt – nicht nur im Sport.

Ich danke den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, ohne deren außerordentliches Engagement die Ausrichtung einer solchen Großveranstaltung mit dem dazu erforderlichen organisatorischen und finanziellen Aufwand nicht zu leisten wäre.

Den Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich spannende Spiele und Wettkämpfe, den teilnehmenden Athletinnen und Athleten viel Spaß und Erfolg!

Klaus Bouillon
Minister für Inneres und Sport



Landeshauptstadt Saarbrücken Die Oberbürgermeisterin



Grußwort

Die Landeshauptstadt Saarbrücken freut sich darauf, vom 4. bis zum 6. September 2017 zusammen mit St. Ingbert Gastgeberin der ersten Landesspiele der Special Olympics Saarland zu sein. Saarbrücken ist eine weltoffene Stadt, für die der Inklusionsgedanke eine Selbstverständlichkeit ist und die sich mit der Idee von Special Olympics besonders verbunden fühlt. Mit dem Olympiastützpunkt an der Hermann-Neuberger-Sportschule verfügen wir über einen angemessenen Austragungsort mit modernen Wettkampfstätten. Dort finden die Wettbewerbe in zahlreichen Disziplinen wie z. B. Leichtathletik, Tischtennis, Boccia, Fahrradfahren oder Floorball statt, in St. Ingbert wird der Schwimmwettbewerb ausgetragen.

In der besonderen Atmosphäre dieses sportlichen Events werden die Sportlerinnen und Sportler sicherlich zu Höchstleistungen angespornt. Neben dem Wettkampf wird aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Die Eröffnungs- und Abschlussfeier in unserer Stadt werden bestimmt zu besonderen Highlights, bei denen die Saarbrückerinnen und Saarbrücker gerne mitfeiern werden.

Ich bin mir sicher, dass diese Special Olympics Landesspiele nicht nur für die Zuschauerinnen und Zuschauer, sondern auch für die Athletinnen und Athleten zu einem unvergesslichen Erlebnis werden, denn sie werden sich in unserer Landeshauptstadt nicht nur wohlfühlen, sondern auch optimale Bedingungen für einen erfolgreichen Wettkampf vorfinden.

Ich danke den Veranstaltern und Organisatoren, die bereits in der Vorbereitung sind und heiße alle Sportlerinnen und Sportler in unserer Landeshauptstadt herzlich willkommen. Ihnen wünsche ich eine gute und verletzungsfreie Vorbereitungszeit und viel Vorfreude auf die ersten Landesspiele der Special Olympics Saarland im kommenden Jahr.

Saarbrücken, im November 2016

Charlotte Britz
Oberbürgermeisterin



Grußwort von Oberbürgermeister Hans Wagner



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landesspiele Special Olympics Saarland, sehr verehrte Gäste,

ich freue mich und bin stolz darauf, dass im September 2017 die Schwimmwettkämpfe der Landesspiele von Special Olympics Saarland bei uns in St. Ingbert stattfinden.

Seit vielen Jahren sind Sportlerinnen und Sportler der Special Olympics Teilnehmer bei der St. Ingberter Sportlerehrung und werden für ihre sportlichen Erfolge auf der Bühne geehrt. Darum ist es für uns konsequent und eine Selbstverständlichkeit, dass wir nun einen Teil dieser bedeutenden Wettkämpfe hier ausrichten.

Sport ist aus unserer Zeit gar nicht mehr wegzudenken. Mit Sport tun wir etwas für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Sport zu treiben ist vernünftig. Doch Sport ist auch eine Freizeitbeschäftigung, die Spaß und gute Laune macht, sie trägt dazu bei, sich selbst zu verwirklichen.

Das, was den Wert von Sport ausmacht, gilt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesen Landesspielen in ganz besonderem Maße. Sport ist ein Weg, die eigenen Fähigkeiten zu entfalten und das Selbstvertrauen zu stärken. Und das ist für Menschen, die mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen zu kämpfen haben, von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Ganz gleich, ob sie einfach nur den ganzen Wettkampf gut durchstehen oder ob sie einen Rekord aufstellen wollen. Sie wollen aktiv sein und Ihre Grenzen ausloten. Sie schätzen es, wie alle anderen Sportlerinnen und Sportler auch, etwas mit anderen zusammen zu machen und Anerkennung zu finden. Die Landesspiele - die Special Olympics Bewegung überhaupt – öffnen einen Weg zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Ich bin sicher, dass wir spannende und emotionale Wettkämpfe erleben werden und freue mich jetzt schon darauf, Sie alle in der Biosphärenstadt St. Ingbert begrüßen zu dürfen.

Hans Wagner
Oberbürgermeister



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	7
1.2	Zielgruppe/ Teilnahmeberechtigung	8
1.3	Delegationsgröße	8
1.4	Registrierung / Anmeldung	9
1.5	Teilnehmerpauschale	10
1.6	Unterkunft/ Verpflegung/Transport	10
1.7	Versicherung	10
1.8	Veranstaltungsstätten	11
1.9	Vorläufiger Zeitplan	12
2	Sportprogramm	13
2.1	Vorbemerkung	13
2.2	Klassifizierung	14
2.3	Siegerehrung	15
2.4	Sportkleidung	15
2.5	Wettbewerbssportarten	16
2.5.1	Sportarten bei den Landesspielen	17
3.	Rahmenprogramm	19
3.1	Familienprogramm	19
3.2	Olympics Town	19
3.3	Gesundheitsprogramm	19
3.4	Eröffnungsfeier	20
3.5	Athletendisco	20
4	Ansprechpartner	20



I Landesspiele von Special Olympics Saarland: allgemeine Informationen

Ausrichter: Special Olympics Saarland



Termin: 4. September bis 6. September 2017

Ausrichterstädte: Saarbrücken und
St. Ingbert



Ausrichtungsstätten: Landessportschule
des Saarlandes



Das Blau,
St. Ingbert





1.2 Zielgruppe/ Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme an Special Olympics Trainings- und Wettbewerbsangeboten steht allen Menschen mit geistiger Behinderung, die die Altersvoraussetzungen erfüllen, offen. Einzige Voraussetzung ist, dass diese Person sich bereit erklärt, gemäß der Bestimmungen der General Rules an Special Olympics teilzunehmen. An den Special Olympics Saarland Landesspielen in Saarbrücken/ St. Ingbert sind Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie Unified Partner aus allen Bundesländern Deutschlands und ausländische Gäste startberechtigt, die 2017 das 8. Lebensjahr erreichen, ein regelmäßiges Training absolviert haben und einen Leistungseinschätzungstest vorlegen können. Am wettbewerbsfreien Angebot kann ab dem 8. Lebensjahr teilgenommen werden. Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen der Wettbewerbe ist der 4. September 2017. Die geistige Behinderung muss von einer offiziell anerkannten Stelle bestätigt werden (vgl. Offizielle SO Sportregeln, Artikel 1).

Menschen mit psychischer Behinderung können als Unified Partner an den regulären Wettbewerben teilnehmen. Bitte beachten Sie folgendes: **„Grundsatzpapier von SOD zu den Teilnahme Kriterien zu den Nationalen Spielen“**

1.3 Delegationsgröße

Die Delegationsgröße pro Einrichtung / Verein ist offen. Ein Trainer / Athleten-Verhältnis von mindestens 1:3 wird dringend empfohlen. Es ist darauf zu achten, dass trotz der räumlichen Trennung der Sportarten eine Betreuung aller Teilnehmer gewährleistet ist, d. h. für jede Sportart mindestens ein Trainer angemeldet werden muss. Sollte dieser kurzfristig ausfallen, ist eine Ersatzperson zu benennen, die die Athleten während der Veranstaltungszeit betreut.



1.4 Registrierung/ Anmeldung

Jedes Team muss einen Delegationsleiter bestimmen. Der Delegationsleiter ist Hauptansprechpartner für Special Olympics Saarland und trägt die Verantwortung für die gesamte Delegation (sportartübergreifend) sowohl für die Vorbereitung auf die Spiele als auch für die reibungslosen Abläufe während der Veranstaltung. Unter der angegebenen Mobilnummer muss der Delegationsleiter auch während der Veranstaltung vor Ort erreichbar sein. Je gemeldeter Einrichtung/Delegation/Mitgliedsnummer darf nur genau ein Delegationsleiter angegeben werden. Ein Delegationsleiter kann nicht für zwei Delegationen gemeldet werden, d. h. jede Einrichtung/Delegation muss einen eigenen Delegationsleiter anmelden. Darüber hinaus ist pro Sportart bzw. für jedes Team in einer Sportart ein Headcoach zu benennen. Der Headcoach ist der Hauptvertreter der Delegation innerhalb der Sportart. Nur er nimmt an den Headcoachmeetings teil und hat die Möglichkeit, mit der Wettbewerbsleitung Kontakt aufzunehmen. Wird eine Delegation von nur einem Trainer betreut, kann dieser gleichzeitig Delegationsleiter und Headcoach sein (Beispiel: Familie als Delegation)

Anmeldung

1. Jede Einrichtung/ Schule/ Einzelsportler/ Familie meldet zunächst per Meldebogen sich als Delegation an.
2. Anmeldung der Delegationsleiter/Headcoaches/Trainer per Meldebogen und der Sportarten (jede Person ist ebenfalls einzeln anzumelden)
3. Anmeldung der Sportler per Meldebogen
4. Unterzeichnung der Fotorechteerklärung

Nach Eingang des Meldebogens erhalten Sie per Mail eine Bestätigung der Meldung; bitte überprüfen Sie die darauf aufgeführten Angaben



Die Einwilligungserklärung für Film- und Fotoaufnahmen ist eine rechtliche Absicherung für SO Saarland, die aufgrund der Vielzahl moderner Medien notwendig ist.

1.5 Teilnehmerpauschale

Die Teilnehmerpauschale beträgt 25 Euro pro Person. Der Betrag ist nach Rechnungsstellung zu überweisen. Für Personen die nur einen Tag teilnehmen, beträgt die Pauschale 15 Euro. Für Einrichtungen oder Vereine, die kein Mitglied von Special Olympics sind, erhöht sich die Pauschale um 15 Euro auf 40 Euro pro Person. Die Rechnungen werden Ihnen voraussichtlich im Mai 2017 zugesendet. Das entsprechende Zahlungsziel ist in der Rechnung aufgeführt. Bitte beachten Sie, dass die bei der Einrichtungsanmeldung angegebene Postadresse für die Rechnungsstellung genutzt wird. Bei abweichender Rechnungsadresse bitten wir Sie, dies im Rahmen Ihrer Anmeldung zu vermerken.

1.6 Unterkunft/ Verpflegung/ Transport

Special Olympics Saarland hat an der Sportschule in Saarbrücken und in der Jugendherberge in Saarbrücken Zimmer für Sie geblockt. Sollten Sie Interesse an Zimmern in einer der beiden Unterkünfte haben informieren Sie uns bitte auf dem Meldebogen Ihrer Einrichtung/Schule. Die Mittagsverpflegung an den beiden Wettbewerbstagen ist durch die Teilnehmerpauschale abgedeckt.

Nach dem Fackellauf plant SO Saarland einen gemeinsamen Transport aller Teilnehmer von der Innenstadt in Saarbrücken zur Hermann Neuberger Sportschule an zur Eröffnungsfeier.

Zum 5/10 km Lauf planen wir einen Busservice zum Startpunkt am Staatstheater Saarbrücken.

1.7 Versicherung

Das Vorliegen eines sportärztlichen Attests muss durch die entsendende Delegation bestätigt werden. Für jeden Teilnehmer ist eine Unfall- und Krankenversicherung abzuschließen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!



1.8 Veranstaltungsstätten

1. Leichtathletik :
Leichtathletik - Anlage der Hermann Neuberger Sportschule
Saarbrücken
 - 1.1 5/ 10 Km Lauf
Ist in Saarbrücken am Staden geplant, Start höhe Theater
2. Boccia:
Multifunktionshalle der Hermann Neuberger Sportschule
Saarbrücken
3. Tischtennis
Multifunktionshalle der Hermann Neuberger Sportschule
Saarbrücken
4. Floorball
Multifunktionshalle der Hermann Neuberger Sportschule
Saarbrücken
5. Fahrradfahren
Noch offen
6. Schwimmen
Hallenbad „ das Blau“
St. Ingbert
(Vorläufe und Finale werden am 6.September durchgeführt)
7. Wettbewerbsfreies Angebot
Hermann Neuberger Sportschule
Saarbrücken



1.9 Vorläufiger Zeitplan

Montag 4. September

Anreise

10:00 bis 14:00	Akkreditierung / Ausgabe der Startunterlagen
15:00 bis 16:30	Fackellauf von Reichsstraße zum Rathaus
19:00 bis 20:30	Eröffnungsfeier an der Sportschule

Dienstag 5. September

8:00 bis 9:00	Helfereinweisung
8:30 bis 9:00	Trainerbesprechung in allen Sportarten
9:00 bis 16:30	Klassifizierungswettbewerbe und evtl. Finalläufe in den Sportarten
9:00 bis 16:30	Wettbewerbsfreies Angebot
9:00 bis 16:30	Gesundheitsprogramm
17:30	5/ 10 Km Lauf
19:30 -21:30	Sportlerdisco

Mittwoch 6. September

9:00 bis 15:00	Finalwettbewerbe in den Sportarten
9:00 bis 14:00	Vor- Endlauf Schwimmen in St. Ingbert
9:00 bis 15:00	Wettbewerbsfreies Angebot
9:00 bis 15:00	Gesundheitsprogramm
17:00 bis 18:30	Abschlussfeier



II Sportprogramm

2.1 Vorbemerkungen

Bei allen Wettbewerbssportarten gelten die aktuellen internationalen Special Olympics Wettbewerbsregeln. Die aktuellen Regelwerke finden Sie unter <http://specialolympics.de/sport-angebote/sport/sportarten/> Eine langfristige und fachgerechte Vorbereitung aller Athleten, Unified Partner und Trainer wird vorausgesetzt. Es ist Grundvoraussetzung, dass alle Trainer Kenntnis über die allgemeinen Sportrichtlinien (Artikel I des Regelwerks) besitzen. Jeder Athlet muss in der Lage sein, ohne den persönlichen Trainer und unter Einhaltung der geltenden Regeln, den Wettbewerb zu absolvieren. Alle Trainer und Betreuer müssen die Regeln in ihrer Sportart beherrschen und auch akzeptieren. Nur so kann der Veranstalter das gewollte Erfolgserlebnis für alle Teilnehmer gewährleisten und dem Anspruch des Ereignisses gerecht werden.. Eine gute Vorbereitung der Delegationen ist also unbedingte Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf aller Sportarten!

Während der Veranstaltung wird in den Sportarten ein Regelkomitee eingesetzt, welches die Einhaltung der Regeln überprüft. Proteste sind schriftlich durch den Headcoach beim Komitee einzureichen.

Es soll kein Athlet von der Teilnahme ausgeschlossen werden; wer allerdings noch nicht über die Voraussetzungen für die Wettbewerbe verfügt, sollte zum Wettbewerbsfreien Angebot angemeldet werden. Ziel ist es, jedem Teilnehmer entsprechend seines aktuellen und individuellen Vermögens eine erfolgreiche und freudvolle Teilnahme an den Nationalen Spielen zu ermöglichen.



2.2 Klassifizierung

Das Klassifizierungssystem von Special Olympics ist der fundamentale Unterschied zu allen anderen Sportorganisationen. Das Special Olympics Konzept ermöglicht Athleten aller Leistungsstufen faire und spannende Wettbewerbe. Es gibt keine Ausscheidungswettbewerbe, sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen. Die Wettbewerbe bei SO sind so strukturiert, dass die Athleten in einer homogenen Leistungsgruppe nur gegen Athleten mit einem vergleichbaren Leistungsniveau antreten. Die Zusammenstellung der Leistungsgruppen (Klassifizierung) erfolgt anhand der gemeldeten Bestleistungen (Skill Tests) und/oder der vor Ort erbrachten Vorleistungen, welche jeweils am ersten Wettbewerbstag der Sportarten überprüft werden. Sieger und Platzierungen werden für jede einzelne Leistungsgruppe ermittelt. Der Leistungsunterschied innerhalb der Gruppe soll nicht mehr als 15% (Richtwert, maximal kann ein Unterscheid bis zu 30% angesetzt werden. Dieser gilt für die gesamte Disziplin) betragen. Die homogenen Leistungsgruppen sollten mindestens drei, maximal acht Athleten umfassen.

Einteilungskriterien:

Leistungsvermögen (entscheidendes Kriterium, Vorrang vor den beiden anderen Kriterien)

15% Richtlinie (kann variieren)

(Vormeldungen)

Vorortüberprüfung – Klassifizierung (durch das Organisationsteam)

Mindestens 3, maximal 8 Athleten pro Leistungsgruppe

1. Geschlecht

2. Alter (Stichtag ist der 4. September 2017)

<i>Individuell</i>	<i>Mannschaftssportarten</i>
--------------------	------------------------------

8 -15	15 und jünger
-------	---------------

16-21	16-21
-------	-------

22-29	22 und älter
-------	--------------

30 und älter	
--------------	--



Wir fordern alle Sportler sowie Trainer auf, sowohl bei der Meldung der Bestleistung als auch bei der Klassifizierung das wahre Leistungsvermögen anzugeben und zu zeigen. Nicht das Gewinnen, sondern das faire und gemeinschaftliche Miteinander stehen im Vordergrund! Weichen die Leistungen im Finale von den Klassifizierungsergebnissen stark – entsprechend der Vorgaben des Regelwerks – ab, werden die Sportler disqualifiziert. Einer Disqualifikation kann jedoch vorgebeugt werden: Korrektur durch den Trainer mit Hilfe des Leistungsverbesserungsformulars (bei Sturz, Krankheit etc.)

Wir möchten zusätzlich darauf hinweisen, dass in den Mannschaftssportarten die Möglichkeit der Nachklassifizierung besteht. Sollte eine Mannschaft in den Finalwettbewerben aufgrund vorheriger Zurückhaltung der eigenen Leistung in eine spielschwächere Gruppe eingestuft worden sein, kann diese auch nach der Durchführung der ersten Finalspiele noch in ein höheres Level eingeordnet werden.

2.3 Siegerehrung

Entsprechend des Special Olympics Konzeptes werden die ersten drei einer Leistungsgruppe mit Medaillen, (Gold, Silber, Bronze), die nachfolgenden Plätze mit einer Schleife geehrt.

2.4 Sportkleidung

Regelungen zur Wettbewerbskleidung finden Sie zum größten Teil in den Regelwerken der Sportarten. Ansonsten ist sich nach den Richtlinien des jeweiligen Bundesfachverbandes der Sportart zu richten. Athleten, die keine Sportkleidung tragen, werden von den Wettbewerben ausgeschlossen!



Der Aufdruck EINES Sponsors/Unterstützers auf den Trainingsanzügen der Sportler ist erlaubt. Dieser Aufdruck darf jedoch die Größe von 39 cm² nicht überschreiten. Werbung auf Trikots und Hosen, die direkt beim Wettbewerb getragen werden, ist generell verboten. In den Hallen müssen entsprechende Hallenschuhe getragen werden.

2.5 Wettbewerbssportarten

Richtlinien zur Anmeldung in den Sportarten:

Athleten und Unified Partner dürfen nur in einer Sportart gemeldet sein.

Es wird erwartet, dass alle Sportler gut vorbereitet sind, so dass die Leistungen zwischen Klassifizierungs- und Finalwettbewerben konstant sind. Geringes Training wird als Begründung für Leistungsschwankungen nicht anerkannt. Es gilt die Honest Effort Regel! (Artikel 1, Abschnitt N, Punkt 3, Seite 16)

Für jede Sportart bzw. jedes Team in einer Sportart ist ein Headcoach zu benennen. Nur dem Headcoach ist es erlaubt, mit der Wettbewerbsleitung Kontakt aufzunehmen. Der Headcoach nimmt an den Headcoachmeetings teil und leitet die Informationen an die anderen Trainer seiner Mannschaft weiter.

Der Headcoach ist dafür verantwortlich, dass die gezeigten Leistungen dem tatsächlichen Leistungsvermögen entsprechen

Gemischte Teams werden bei den Herren gewertet.



2.5.1 Die Sportarten bei den Landesspielen

Leichtathletik



Landeskoordinatorin: Andrea Honecker

Sportstätte: Leichtathletik -Anlage der Hermann
Neuberger Sportschule
66123 Saarbrücken

Bitte beachten Sie hier das Merkblatt Leichtathletik

Boccia



Landeskoordinatorin: Sabine Hansen

Sportstätte: Multifunktionshalle der Hermann
Neuberger Sportschule
66123 Saarbrücken

Gespielt wird auf 2 Bahnen

Bitte beachten Sie hier das Merkblatt Boccia

Tischtennis



Landeskoordinator: Daniel Schalmo

Sportstätte: Leichtathletik -Anlage der Hermann
Neuberger Sportschule
66123 Saarbrücken

Klassifizierung nach Schweitzer System
Je nach Teilnehmerzahl wird auf 5 Tischen gespielt
und ein Tisch zum einspielen



Fahrradfahren



Landeskoordinator: Joachim Jäckel

Sportstätte: Gelände der Hermann Neuberger
Sportschule
66123 Saarbrücken

Floorball



Landeskoordinator: Jörg Braun

Sportstätte: Leichtathletik -Anlage der Hermann
Neuberger Sportschule
66123 Saarbrücken

Ein abgegrenztes Spielfeld steht zur Verfügung

Schwimmen



Landeskoordinator: Meike Duppé u. Klaus Uwe Janke

Sportstätte „ Das Blau“ St. Ingbert

Arthur-Kratzsch-Straße 6
66386 St. Ingbert

Bitte beachten Sie hier das Merkblatt Schwimmen

Wettbewerbsfreies Angebot



Landeskoordinatorin: Evelyn Erfurt

Sportstätte: Leichtathletik -Anlage der Hermann
Neuberger Sportschule
66123 Saarbrücken



III Rahmenprogramm

3.1 Familienangebot

Das Angebot ermöglicht Familien, an den Erfolgen teilzuhaben, die Freude und den Spaß von SO Veranstaltungen mit anderen Familien zu teilen und an ganzjährigem Sporttraining und Wettbewerbe teilzunehmen. Nähere Informationen erhalten sie mit einem separaten Familienbrief. Bitte informieren Sie die Familien Ihrer Athleten über das Angebot.

3.2 Olympic Town

Olympic Town ist ein Unterhaltungs- und Entspannungsbereich für die Sportler außerhalb der Wettbewerbe. Inhalte von Olympic Town sind das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®, Sponsorenzelte, Verpflegungsmöglichkeiten und eine Bühne für Rahmenprogramm und Siegerehrungen, auf auch der die Leistungen der Sportler gewürdigt werden.

3.3 Gesundheitsprogramm

Im Rahmen des Gesundheitsprogramms bietet Special Olympics allen Athleten bei regionalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen kostenlose und umfassende Kontrolluntersuchungen an. Das Healthy Athletes® Programms dient der Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität der Athleten. Hierbei werden sowohl die Teilnehmer als auch Trainer mit Hilfe vieler Veranschaulichungen durch fachärztliches Personal mit wichtigen Informationen versorgt, der vorhandene Gesundheitszustand der Athleten geprüft sowie ggf. notwendige Weiterbehandlungen empfohlen.



Zur Teilnahme am Gesundheitsprogramm muss die schriftliche Einwilligung (Einverständniserklärung Healthy Athletes) von allen teilnehmenden Athleten und Unified Partnern vorgelegt werden. Dazu ist aus den Akkreditierungsunterlagen das Formblatt G zur Einwilligung der Teilnahme am Gesundheitsprogramm auszudrucken. **Dieses Formular ist ggf. vom gesetzlichen Vertreter bzw. Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.** Aus rechtlichen Gründen ist das unterschriebene Formular in der anmeldenden Einrichtung für eventuelle Rückfragen aufzubewahren. Die Einwilligung erfolgt darüber hinaus über die Registrierung auf dem Meldebogen mit dem „Häkchen“ zur Teilnahme am Gesundheitsprogramm. Zur Teilnahme sind nur akkreditierte Sportler zugelassen (auch bei Akkreditierung im WbfA) Wenn bereits vorhanden, ist der SOD Gesundheitspass unbedingt mitzubringen

3.4 Eröffnungs- und Abschlussfeier

Ein wichtiges Element von Nationalen Spielen sind die Eröffnungs- und Abschlussfeier. Die beiden Veranstaltungen werden entsprechend des Special Olympics Zeremoniells durchgeführt.

3.5 Athletendisco

Eine Disco ist geplant aber zurzeit sind noch Fragen offen, Infos folgen zeitnah.

IV Ansprechpartner

Bei Fragen zur Anmeldung, Registrierung und dem Sport steht Ihnen unser Mitarbeiter der Geschäftsstelle von SO Saarland gern zur Verfügung:

Hans Jürgen Sträßer

Telefon: 06894 580133

Fax: 06894 580133

Mail : h.j.straesser@saarland.specialolympics.de

info@saarland.specialolympics.de